

Bogenschützen pilgern wieder nach Zeven

TuS richtet morgen zum 36. Mal die Landesmeisterschaften des Nordwestdeutschen Schützenbundes aus

ZEVEN. Der TuS Zeven richtet am morgigen Sonntag zum 36. Mal die Bogen-Landesmeisterschaften des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB) aus. Die gut 200 Teilnehmer gehen ab 10 Uhr auf dem Ahe-Sportplatz an den Start, kämpfen auf 52 Scheiben um die Plätze. Der SSV Tarmstedt schickt elf, die Gastgeber sechs Bogensportler ins Rennen.

„Das ist eine super Teilnehmer-Quote“, freute sich SSV-Spartenleiter Fredi Latzke, der selbst ein Ticket löste. Die stolze Truppe mit Elke und Mascha Heins, Rainer und Nico Gerds, Manfred Kossens, Kirsten Kück, Lorenz Warnken, Michael Simmat, Antonia Viohl und Norbert Moderow hat morgen durchaus gute Chancen, einiges an Edelmetall abzuräumen.

Die Gastgeber vom TuS Zeven stellen mit Jens Thieme einen



Der Tarmstedter Nico Gerds hofft darauf, sich mit dem Zeven-Favoriten Jens Thieme morgen auf dem Ahe-Sportplatz einen heißen Kampf um Edelmetall liefern zu können.

Foto Krause

möglichen Titelanwärter. Der Soltdat aus der Kaserne Seedorfschoss auf den Bezirksmeisterschaften mit 679 Ringen einen persönlichen Rekord. Sein Tarmstedter Konkurrent Nico Gerds

zeigte ebenfalls eine starke Form (673). Was die übrigen Lokalmatadoren Albert Wohlers, Karsten Kerkhoff, Thomas Kaufmann, Steffen Richter und Axel von Bursy leisten können, dürfte vor

allem von deren jeweiliger Tagesform abhängen.

Kaffeetafel für die Besucher

„Die Veranstaltung sorgte stets für ein großes Interesse aus der Bevölkerung. Das wünschen wir uns auch diesmal. Die Besucher finden eine Kaffeetafel vor oder können sich anderweitig stärken“, sagte Pressesprecher Achim Dubbels, der mit Axel Heemann einen alten Bekannten begrüßen kann. Der Bogenreferent des Nordwestdeutschen Schützenbundes wird die sportliche Leitung übernehmen und ist sich sicher, dass die Bogen-Abteilung des TuS Zeven bis zum Start der Veranstaltung wieder alles perfekt hergerichtet hat.

Das Team um Axel von Bursy hat im Vorfeld viele Stunden auf dem Ahe-Sportplatz verbracht, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. (mk)